

## Fotorückblick zum Dreikönigskonzert 2012 Beim Programm "Tempus fugit" verging die Zeit wie im Flug

Zum dreizehnten Mal in Folge seit dem Millenniumsjahr 2000 war das Dreikönigskonzert auch heuer ein kulturelles Highlight zum Jahresauftakt. Zum Finale wiederum Standing Ovationen in der ausverkauften Willi-Oppelndorfer-Halle. Das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programm zum Thema Zeit ("Tempus fugit") wurde von der Donau Philharmonie Wien unter der Leitung von Manfred Müssauer mit den Solisten Nastasja Dokalou (Sopran) und Steven Scheschareg (Bariton) überzeugend dargeboten.



Wie der Auftritt der Sternsinger gehören auch der Gemeinschaftschor zusammen mit Liederkranz und Bläserensemble, geleitet von Chordirektor Josef Hauber, zur Tradition des Dreikönigskonzerts



v. l.: Dirigent Manfred Müssauer mit den Solisten Nastasja Dokalou (Sopran) und Steven Scheschareg (Bariton)



Großes Klangerlebnis: Donau Philharmonie Wien in Königsbrunn